



Die Ressourcenperspektive der Unternehmensumwelt Nachhaltigkeitsstrategien und Shared Value anhand des Planspiels "ENSIGA-footprint"

Format: Weiterbildung, Active-Training, indoor Tagesworkshop

Inhalte: nachhaltige Unternehmens-Ressourcenkonzepte, Stakeholder Dialogue und Shared Value

Zielgruppe: Führungs- und Führungsnachwuchskräfte, Trainees und Mitarbeiter von Unternehmen sämtlicher Branchen

Sprachen: Deutsch, Englisch

Dozent/Moderation: Dr. Christoph Klebel und Kollegen

Kontext

Gestaltungskompetenzen für den Megatrend Nachhaltigkeit gewinnen immer mehr an Bedeutung im Anforderungsprofil von Führungskräften. Komplexitätsmanagement und Systemdenken im Kontext des Globalen Wandels und seiner Chancen und Risiken sowie der wachsenden Ansprüche an unternehmerische Verantwortung können jedoch nicht theoretisch vermittelt erworben werden sondern erfordern Erfahrungslernen und handlungsorientierte Methoden.

Im Active-Training „ENSIGA-footprint“ gewinnen die TeilnehmerInnen in einer spannenden Lernumgebung tiefere Einsichten in diese Aspekte auf der Basis eigener reflektierter Erfahrungen. Das kurzweilige Trainingsformat mit Planspielen, Simulationen und interaktiven Übungen vermittelt Wissen zur Komplexität und Kontroversität der Aspekte von Nachhaltigkeit. Spielerisch wird dabei für die Herausforderungen einer sich wandelnden Unternehmensumwelt sensibilisiert.

Beschreibung

Als Regierungschef eines Staates sind die TeilnehmerInnen im Planspiel herausgefordert, für Bevölkerung und Unternehmen optimale Entfaltungs- und Entwicklungsbedingungen herzustellen - für Wachstum zu sorgen und die Lebensqualität in Ihrem Land zu steigern.

Das Planspiel „ENSIGA-footprint“ Planspiel (dt./engl.) und didaktisches Konzept: Dr. Christoph Klebel)

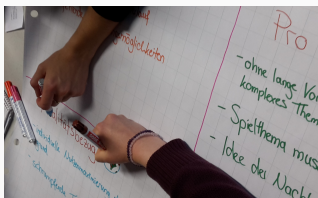
veranschaulicht im Unternehmenskontext die Ressourcenperspektive anhand der Themen des Ökologischen Fußabdrucks und lässt die TeilnehmerInnen die Ursachen und Folgen der Übernutzung ihrer Unternehmensumwelt erfahren. Aggressive und ausbeuterische Strategien schwächen die Wohlstandsgrundlage und hinterlassen viele Verlierer. Reflektiert im Unternehmenskontext erproben die Akteure Lösungsansätze, wie zur Aufrechterhaltung der unterstützenden Systeme im Rahmen der Reproduktionsmechanismen gewinnorientiert und zugleich nachhaltig gewirtschaftet werden kann.

Erträge/Transfer

ENSIGA-footprint fördert Gestaltungskompetenzen für den Megatrend Nachhaltigkeit.

Die Konzepte nachhaltigen Wirtschaftens können anhand des Planspiels zum Ökologischen Fußabdruck exemplarisch erfahren und erprobt werden. Die Ressourcenperspektive der Unternehmensumwelt gibt innovative Impulse zur Thematik Stakeholder Dialogue und Shared Value. Im Transfer werden auf Basis der Planspielerfahrungen Bedingungen und Faktoren für stabilisierende und destabilisierende Unternehmensstrategien und Entwicklungen im Kontext unternehmerischer Verantwortung abgeleitet.

Die TeilnehmerInnen gewinnen im Seminar ein umfassendes Verständnis für die Aspekte und Konzepte von Nachhaltigkeit und erfahren, wie die Integration der Bedürfnisse und Interessen von Stakeholder dazu beitragen kann, die Unternehmens-Umwelt zu stabilisieren. Dabei werden Impulse für eine erfolgreiche Performance in der Praxis ausgelöst sowie System- und Komplexitätskompetenz zur Steuerung und Entwicklung dynamischer Systeme gefördert.



Rückmeldungen von TeilnehmerInnen im Seminar

- > „Lebensnah; hoher Lern- und Motivationseffekt.“
- > „Man erfährt Nachhaltigkeit am eigenen Leib.“
- > „Spielerisch werden Interessensgegensätze, Konflikte und Probleme deutlich.“